

Ein Ortsbrief bis 20 Gramm kostete 10 Pfennig. Hier ein Exemplar, das mit Datum 15.12.1918, dem letztmöglichen Verwendungstag im Elsass, schon eine Besonderheit darstellt. Leider hat einer der Vorbesitzer es sich nicht nehmen lassen, dies auch deutlich mit Kopierstift auf der Vorderseite zu vermerken.



MG

So konnte man die 10 Pf. Für das Porto auch verkleben:



HDW

Und hier ein etwas schwergewichtigeres Exemplar, das 21–250 Gramm auf die Briefwaage gebracht hat und mit 15 Pfennig zu frankieren war. Eine Verwendung der MiNr. 106 und dazu noch mit Oberrand ist allerdings etwas, wozu man bei der Suche sehr viel Geduld braucht.



BS

Eingeschrieben kamen zu den 10 Pf. Porto noch 20 Pf. Für die Einschreibgebühr hinzu.



AE

Ortsbrief der 2. Gewichtstufe bis 100g, Porto 15 Pf., Einschreibgebühr 20 Pf.

